Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 21

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

13. Mai. In den **reformierten Kirchendienst des Kantons Bern** werden aufgenommen: Rudolf Bohren von und in Grindelwald; Alfred Hermann Bürgi von Tannegg, in Bern; Alfred Erb von Röthenbach, in Bern; Max Grädel von und in Huttwil; Paul Gerhard Lauterburg von Bern, in Bümpliz; Andreas Lindt von und in Bern; Jean Paul Lutz von Rehetobel, in Bern; Hans Rudolf Scheidegger von Sumiswald und Rüegsauschachen; Ernst Schürch von Rüderswil, in Rütenen; Hans Heinrich Sulser von Wartau, in Bern.

14. Mai. Die kantonalen Behörden werden angewiesen, die **Wegweiser** überall wieder anzubringen, in den Dörfern und Städten, namentlich an den Durchgangs- und Hauptverkehrsstrassen.

15. Mai. **Herzogenbuchsee** beschliesst die Errichtung eines **ständigen Pfarrvikariates.** Die grosse Kirchgemeinde besteht aus 14 Einwohnergemeinden.

— In **Mattstetten** wird ein grosser Bauernhof ein **Raub der Flammen.**

— Das der Witwe Pogre in **Buix** gehörende Heimwesen wird durch einen **Brand** völlig zerstört.

— Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt erlässt einen **dringenden Appell zur** Ueberlassung von **Altpapier,** da die Rohstofflager der Papier- und Kartonindustrie nahezu erschöpft sind.

16. Mai. Das seeländische **Verpflegungsheim Worben** beherbergte im verflossenen Jahr **468 Pfleglinge,** von denen der älteste Mann seit 53 Jahren sich im Heim aufhält.

17. Mai. In **Gümmenen** stürzte der 54jährige Dachdeckermeister Rudolf Mosimann bei der **Arbeit von einem Dach zutode.**

18. Mai. Der Geschäftsbericht der **Kraftwerke Oberhasli** verzeichnet für das Jahr 1944 einen **Reinertrag von 1 720 000 Fr.** Die Energieproduktion betrug bei den Kraftwerken Handeck und Innertkirchen rund 600 Mill. kWh weniger als im Jahr zuvor.

19. Mai. Der **Grosse Rat** beschliesst, der **Schweizer Spende 1 Million Fr.** auszurichten. Eine Motion betreffs Belassung des Sitzes der **Alpwirtschaftlichen Schule in Brienz** wird erheblich erklärt. Einer eingehenden Erörterung wird der Fall des **Verdingbuben in Frutigen,** der von seinen Pflegeeltern zutode misshandelt wurde, unterzogen. Die Motion betreffs wesentliche Verbesserung wird mit grossem Mehr angenommen. Eine Motion will die **ehemaligen Fascisten und Nationalsozialisten** mindestens drei Monate lang im land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsdienst eingesetzt wissen; eine einfache Anfrage möchte die **polnischen Internierten** nach Möglichkeit in der Schweiz zurückbehalten. Nach Erledigung verschiedener Kreditgesuche und von Einbürgerungs- und **Strafnachlassgesuchen** entspinnt sich eine längere Diskussion über letzteren Punkt.

Die **Neuverteilung der Direktionen** ergibt folgendes: Die Direktion der Justiz wird Herrn Henri Mouttet übertragen; Gemeindewesen und Sanität gelangt an den neugewählten Regierungsrat Herrn Dr. Feldmann; die Direktion der Finanzen, Domänen und des Kirchenwesens wird Herrn Regierungsrat Dürrenmatt übergeben; die Militärdirektion Herrn Regierungsrat Stähli.

Der Berner Stadtbaumeister Hans Kästli rückt in den **Nationalrat** an Stelle von Herrn Dr. Feldmann vor.

Zum **neuen Präsidenten** wird Herr Ständerat Rudolf Weber gewählt.

STADT BERN

13. Mai. Aus dem **Val Müstair,** dem Münstertal, treffen auf einer Schulreise ca. 40 Jünglinge und Töchter zu einem zweitägigen Aufenthalt in Bern ein.

14. Mai. Der Berner **Röseligartenchor** konzertiert im Kursaal Montreux.

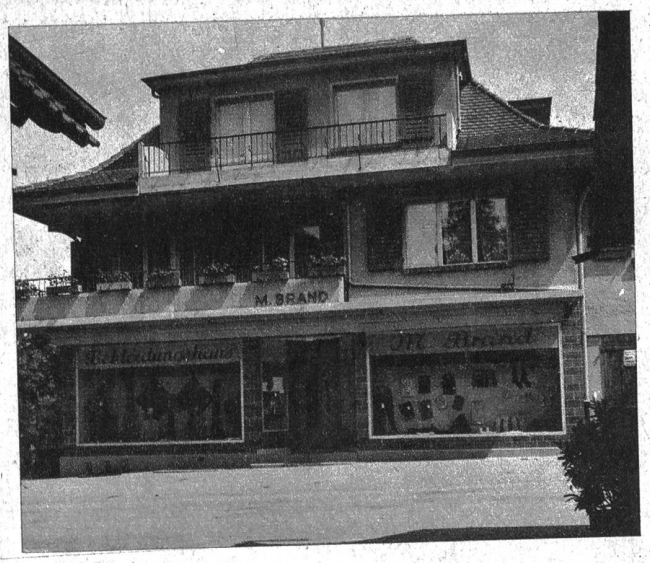
— † Fräulein **Sophie Hauser,** die bekannte Kunstgewerblerin.

15. Mai. Die Berner Frauen überreichen in stattlichem Trupp von Frauen aus dem ganzen Kanton auf dem Rathaus die Petition für die fakultative Einführung des **Frauenstimm- und Wahlrechts in den Gemeinden.** Auf über 4000 Bogen waren die Unterschriften von 38 263 Frauen und 11 855 Männern zusammengekommen.

— Infolge **Vergiftung durch Bohnenkonserven** erleidet ein Ehepaar den Tod.

16. Mai. Die Ausstellung auf der Grabenpromenade **die besten Plakate 1944** zeigt die zweite Serie.

— Die Firma Rudolf Schwenk, Hoch- und Tiefbauunternehmung, feiert das 25jährige Geschäftsjubiläum; gleichzeitig begeht Rudolf Schwenk seinen 50. Geburtstag und den 20. Hochzeitstag. Aus Anlass dieser Feiern hat er alle seine Angestellten und Arbeiter zu einem gemeinsamen Feste eingeladen.



BEKLEIDUNGSHAUS

M. BRAND

BELP

TELEPHON 7 33 07

G. LIECHTI, BELP

Sauerkrautfabrik

Telephon 7 31 37